

Für die Osterzeit.

[16723]

Neue Anthologie!

Von der Wiege bis zum Grabe.

Liederhort

für das deutsche Volk.

Die edelsten deutschen Volks- und volksmäßigen Lieder

gesammelt und geordnet von

Dr. Otto Rentsch.

Ein schöner Oktavband von 455 Seiten.

In reichem Originalleinwandband mit Schwarz- und Goldpressung. Preis 6 M.

Eine prächtige Auswahl des Besten und Schönsten unserer Volkslieder. Wir empfehlen dieses elegant ausgestattete Werk als Einsegnungsgeschenk auf das angelegentlichste.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 %.

Gegen bar 33 1/2 %.

7 Exemplare für 24 M bar.

Befreundeten und thätigen Handlungen liefern wir gern in Kommission.

Frankfurt a/D. **Trowitsch & Sohn.**

[16724] Vorig. Woche versandte ich nachstehende Fortsetzungen:

Fürster-Eccius, Theorie und Praxis des hentigen gemeinen preussischen Privatrechts. Band II. (Die allgemeinen Schuldverhältnisse.) = Fünfte Auflage. = (9 M ord.) 6 M 75 λ netto.— do. In Halbfranz geb. (11 M 50 λ ord.) 8 M 75 λ nettoGass, Dr. W., Geschichte der christlichen Ethik. Zweiten Bandes zweite Abtheilung. Schlußlieferung. (7 M ord.) 5 M 25 λ netto; das nunmehr in zwei Bänden vollständig vorliegende Werk 20 M ord., 15 M netto.

— Die 1. Abtheilung des 2. Bandes wurde am 27. September 1886 versandt.

Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik herausgegeben von M. Henoeh und E. Lampe. Bd. XVI. Jahrgang 1884. Heft 2. (6 M ord.) 4 M 50 λ netto.

Berlin, am 28. März 1887.

Georg Reimer.

[16725] Die seit kurzem erscheinende Zeitschrift:

Le Globe illustré.

Wöchentlich eine Folionummer mit schönen Illustrationen

liefere ich pro Jahrgang zu 8 M netto.

und stelle Probenummern zum Vertriebe gratis zur Verfügung.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig, Berlin, Wien.

Verlag von J. C. B. Mohr in Freiburg i/B.

[16726]

Auf Lager bitte ich nicht fehlen zu lassen:

Das Neue Testament

übersetzt von

C. Weizsäcker,

Professor an der Universität Tübingen.

Zweite, neu bearbeitete Auflage.

H. 8^o. 5 M.In Halbleinwandband geb. 5 M 75 λ .In Halbfranzband geb. 6 M 50 λ .

Diese Übersetzung des Neuen Testaments ist von der Kritik einstimmig mit unbedingtem Lob aufgenommen und aufs freudigste begrüßt worden.

Von den zahlreichen Rezensionen führe ich nur diejenige der Göttingischen gelehrten Anzeigen (1883. Stück 24.) im Auszuge an:

„Womit man diese Übersetzung auch vergleiche, mit dem Urtext, mit dem lutherischen Neuen Testament, mit anderen Bibelübersetzungen aus neuerer Zeit, mit ihrer eigenen ersten Auflage, immer wird man nicht umhin können, ihr bewundernde Anerkennung zu zollen. Sie ist so gut wie ohne alle Rücksicht auf Luthers Übertragung gearbeitet; sie bedient sich durchaus der Sprache der Gegenwart ohne archaische Reminiscenzen und Liebhabereien; meisterhaft weiß sie den beiden Hauptfordernissen einer guten Übersetzung, der Treue gegen die fremde Sprache und dem freien Gehorjam gegen die Gesetze der eigenen, gleich gerecht zu werden. Der zu Grunde gelegte Text war ursprünglich Tischendorf's octava; das ist wahrnehmbar, obwohl Weizsäcker jetzt mehr dem eigenen Urteil Raum gegeben hat.“

Weizsäcker's Exegese ist über mein Lob erhaben, und wo man geneigt ist anders zu erklären, wird man Gründe finden seine Auffassung der ernstesten Erwägung zu unterziehen. Er hat die Gabe, das Verstandene auch allgemein verständlich zu sagen; wo diese seine Aufgabe am schwersten war, hat er sie am glänzendsten gelöst.“

Diese Übersetzung gehört zu den vorzüglichsten Schöpfungen der neueren theologischen Litteratur auf neutestamentlichem Gebiete; sie ist in der That noch mehr als bloß eine treffliche Übersetzung. Sie ist auch eine Erklärung des Neuen Testaments, sie sollte in keines Theologen Hand fehlen.“

Ich bitte zu verlangen.

Freiburg i/B., Ende März 1887.

Akademische Verlagbuchhandlung von J. C. B. Mohr (Paul Siebed).

[16727] In meinem Verlage erschien soeben:

Wiesengrün und Waldesnacht.

Dichtungen

von

L. v. Blumröder.

Eleg. geb. mit Goldschnitt 4 M 50 λ ord., 3 M bar.Eleg. brosch. 3 M 50 λ ord., 2 M 70 λ no., 2 M 25 λ bar.

Ich bitte broschirierte Exemplare in einfacher Anzahl à cond. zu verlangen; gebunden nur bar.

Hochachtend

Berlin NO.

Otto Parrisius.

[16728] Soeben erschienen als weitere

Novitäten

unserer farbigen Kabinett- und Boudoir-Porträts:

König von Sachsen.

Kabinett und Boudoir.

Kaiser und Kronprinz

v. Oesterreich.

Nur in Kabinett.

König u. Königin v. Italien.

Kabinett und Promenade.

Königin von England.

Kabinett und Boudoir.

Neueste Aufnahmen, farbig ausgeführt auf schwarz Karton m. Goldkante, ohne Firma.

Kabinett à 50 λ ord., 30 λ no. bar.Boudoir und Promenade à 1 M ord., 60 λ netto bar.

Von jedem Format 13/12 gemischt.

Demnächst erscheint:

König, Kronprinz, Kronprinzessin, Prinz Carl von Schweden,

Prinz Wilhelm von Preussen mit Familie, Prinz Luitpold von Bayern, Papst etc.

Wir bitten zu verlangen.

Kunstverlag Herm. J. Meidinger in Berlin.

[16729] Bremen, Ende März 1887.

In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Deutsche Geographische Blätter

herausgegeben von der Geographischen Gesellschaft in Bremen durch

Dr. M. Lindemann.

Band X. Heft I.

Preis pro Band (4 Hefte) 8 M ord., 6 M netto.

Die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift hat sich in den 9 Jahren ihres Bestehens einen großen und treuen Leserkreis erworben und nimmt durch die Gediegenheit ihres Inhaltes unter den deutschen geographischen Zeitschriften eine erste Stelle ein. Verhältnismäßig wenig ist dieselbe jedoch durch den Buchhandel verbreitet, sodaß bei energischer Verwendung ohne Zweifel vorzügliche Resultate zu erzielen sind. Bei Aussicht auf Absatz liefere ich das sehr reich ausgestattete erste Heft gern à condition und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

G. A. v. Halem.

[16730] Soeben erschien:

Sammlung

der Polizei-Verordnungen

und

polizeilichen Vorschriften für Berlin.

Broschiert 6 M 50 λ ord., 5 M netto; gebunden 8 M ord., 6 M 50 λ netto.

Gebundene Exemplare nur fest.

Berlin SW. A. W. Hayn's Erben.